

Vergebung der Sünden

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا تَوْبُوا إِلَى اللَّهِ تَوْبَةً نَصُوحًا عَسَىٰ رَبُّكُمْ أَن
يُكَفِّرَ عَنْكُمُ سَيِّئَاتِكُمْ وَيُدْخِلَكُم جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا
الْأَنْهَارُ يَوْمَ لَا يُخْزِي اللَّهُ النَّبِيَّ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ نُورُهُمْ يَسْعَى
بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَبِأَيْمَانِهِمْ يَقُولُونَ رَبَّنَا أَتِمِّمْ لَنَا نُورَنَا وَاعْفِرْ لَنَا
إِنَّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ

عَنْ أَبِي بَكْرٍ الصِّدِّيقِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّهُ قَالَ لِلنَّبِيِّ ﷺ عَلَّمَنِي
دُعَاءً أَدْعُو بِهِ فِي صَلَاتِي قَالَ قُلْ اللَّهُمَّ إِنِّي ظَلَمْتُ نَفْسِي ظُلْمًا
كَثِيرًا وَلَا يَغْفِرُ الذُّنُوبَ إِلَّا أَنْتَ فَاعْفِرْ لِي مَغْفِرَةً مِنْ عِنْدِكَ
وَارْحَمْنِي إِنَّكَ أَنْتَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ

Verehrte Muslime!

Wir Menschen haben einen Hang zur Sünde, denn wir verfallen sehr schnell den Täuschungen des Teufels und unseres Nafs. Aber Allah hat uns einen Ausweg gegeben, nämlich die Tawba. Wir müssen sie nur nutzen. Alles, was wir sagen und tun, damit Allah uns vergibt, bezeichnen wir als Tawba. Die schönste Tawba ist die Tawba an-nasûh. Damit ist die aufrichtigste Form der Bitte um Vergebung gemeint. Eines ihrer Merkmale ist es, sich von Sünden fernzuhalten.

Liebe Geschwister!

Allah selbst teilt uns mit, wie wir um Vergebung bitten können. In der Sure Tahrîm heißt es: „**O ihr, die ihr glaubt! Kehrt euch Allah zu, in aufrichtiger Reue. Vielleicht deckt Allah eure Missetaten zu und führt euch in Gärten ein, durchleitet von Bächen – an jenem Tage, an dem Allah den Propheten und die Gläubigen mit ihm nicht beschämen wird. Ihr Licht wird ihnen vorausleuchten und zu ihrer Rechten. Sie werden sprechen: ‚O unser Herr! Mache unser Licht vollkommen und verzeihe uns; siehe, Du hast Macht über alle Dinge.‘**“¹

Die Reue muss von Herzen kommen, damit unsere Sünden getilgt werden. Dann werden wir uns am Tag der Auferstehung nicht für unsere Worte und Taten schämen müssen und können mit unserem Propheten und den anderen Gläubigen zusammen sein. Was für eine gute Nachricht! Indem wir uns Allah zuwenden, ihn um Vergebung bitten und dann den Fehler nicht wieder begehen, ist der Anfang gemacht.

Verehrte Muslime!

Unser Prophet brachte Abû Bakr bei, wie man um Vergebung und Gnade bitten kann. Abû Bakr as-Siddîk berichtet: Eines Tages sagte ich zum Gesandten Allahs: „**Bringe mir ein Duâ bei, das ich in meinem Gebet sprechen kann!**“ Der Prophet sagte: „**Sprich: ‚O Allah! Wahrlich, ich habe mir selbst viel Unrecht zugefügt, und keiner ist da, der die Sünden vergibt, außer dir. So vergib mir und erbarme dich meiner, denn du bist wahrlich der Allvergebende, der Allbarmherzige.‘**“²

Liebe Geschwister!

Wer sich von Sünden befreien möchte, sollte diesen Weg gehen. Die Duâs anderer nützen nichts, solange man nicht selbst vor Allah kniet und von Herzen um Vergebung für seine Sünden bittet. Denn Reue, die nicht von Herzen kommt, verfällt sofort. Es ist, als wäre sie nie gesprochen worden. Die Tawba, die von Herzen kommt und aufrichtig ist, versperrt zudem den Weg für spätere Sünden.

Möge Allah uns vor Sünden bewahren und uns den Willen geben, aufrichtig zu bereuen, damit unseren Sünden vergeben werden! Âmin!